

ENTDECKEN SIE, WO IM JENFELDER ZENTRUM WAS LOSGEHT!

Auf dieser Übersichtskarte des RISE-Gebiets Jenfeld-Zentrum sehen Sie, wo ausgewählte öffentlich geförderte Projekte realisiert werden.

WERKSTATTGESPRÄCHE: MACH MIT!

Die RISE-Gebiete werden von so genannten Beiräten begleitet und beraten – bei uns heißen diese „Werkstattgespräche“. Hier können Sie mitreden, die Entwicklung in Ihrem Quartier aktiv mitgestalten und Infos zu aktuellen Projekten und Entscheidungen zum Jenfelder Zentrum bekommen.

Die Werkstattgespräche stehen Interessierten offen und finden sechs Mal im Jahr, dienstags um 18:30 Uhr an wechselnden Orten im Stadtteil statt.

Kommen Sie dazu und lassen Sie sich per Mail einladen:
jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de

FIFTY-FIFTY – ZUSCHUSS FÜR IHR KLEINES STADTEILPROJEKT

Bis zu 15.000 Euro jedes Jahr: Der Trend heißt „DIY“ – selber machen.

Sie träumen von einem eigenen kleinen Stadtteilprojekt? Gemeinsam mit anderen Gewerbetreibenden, in Ihrem Verein, der Kita Ihrer Kinder, in einer Schule, oder einfach für Ihre Nachbarschaft?

Ob Nachbarschaftsfest, Flohmarkt, Laternenumzug oder Startgeld für eine neue Nachbarschaftsgruppe - über die Werkstattgespräche können Sie mit 50% Eigengeld oder Drittmitteln bis zu 2.000 Euro als Zuschuss pro Projekt erhalten, wenn es dem Quartier zu Gute kommt.

Interesse? Lassen Sie sich beraten zu den Sprechzeiten der Gläsernen Werkstatt oder per Telefon unter (040) 43 13 93 840.



Neugestaltung Jugendfreizeitflächen
 Jenfelder Moorpark

Neugestaltung Kinderspielplatz

Gutachten zu Wohnumfeldern der SAGA

„Street-Art“ Freiraum-Galerie Jenfeld

Gutachten zu Wohnumfeldern der SAGA

Neuplanung der SAGA-Wohngebäude

Neue Wegeverbindung und Spielplatz

Schaffung eines Blüh- & Bewegungsbandes

Ausweisung Stadtteil-Laufstrecke

Schaffung eines Quartiersplatzes

Gutachten zu Wohnumfeldern der SAGA

Stärkung lokale Wirtschaft vor Ort

„SelbstLernZentrum“ der Hamburger Volkshochschule

Städtebauliches Gutachten „Jenfeld-Zentrum“

Stärkung der grünen Wegeverbindungen

Neugestaltung Spielplatz

Landschaftsachse

Neugestaltung Bolzplatz

DIE LAUFENDEN RISE-PROJEKTE

Diese Projekte sind Teil unseres Integrierten Entwicklungskonzepts. Mehr zum Konzept zu diesen und zu weiteren Projekten gibt es online unter www.jenfeld-zentrum.info

STÄDTEBAULICHES GUTACHTEN JENFELD-ZENTRUM



Die funktionalen und gestalterischen Defizite im zentralen Versorgungsbereich Jenfelds wurden durch einen städtebaulichen Rahmenplan aufgearbeitet. Das Gutachten benennt sowohl konkrete und kurzfristige Projekte als auch perspektivische Ideen zur Aufwertung des ca. 15 ha großen Zentrumsbereichs. Hierzu gehören z.B. die Neugestaltung des öffentlichen Raums um das EKZ Jenfeld sowie Neubaupotenziale auf den Grundstücken rund um den Aldi-Markt. Ein weiteres Ziel ist es, die Planungen zur Überarbeitung des Kreuzungsbereichs Rodigallee/ Öjendorfer Damm mit den Erkenntnissen des Gutachtens in Einklang zu bringen.

LAUFEN VERBINDET – MARKIERTE LAUFSTRECKE



Menschen, Wege und Wohnquartiere verbinden und natürlich fit halten soll die neue Laufstrecke. Gemeinsam mit interessierten Akteuren wird ein geschlossener Rundlauf mit unterschiedlichen Streckenverläufen erarbeitet, beschildert und beworben. Kooperationen rund um die neue Fitnessstrecke mit sozialen Einrichtungen oder Sportvereinen z.B. durch die Etablierung von betreuten Laufgruppen, die Durchführung von organisierten Fahrradausflügen oder Outdoor-Fitness-Workshops sind geplant.

STARKE LOKALE WIRTSCHAFT



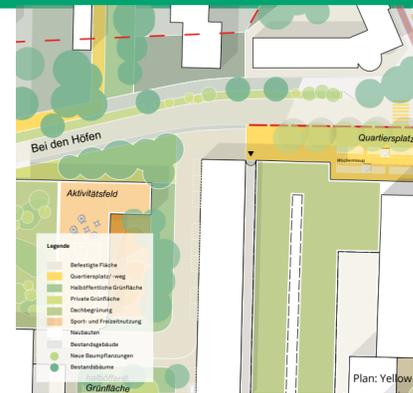
Über den Träger Beschäftigung und Bildung werden mit dem Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“ die Qualifizierung kleiner und mittelständischer Gewerbeunternehmen, deren Beschäftigte sowie Selbständige, insbesondere mit Migrationshintergrund gefördert. Das Projekt wird über den Europäischen Sozialfonds finanziert und wirkt im RISE-Gebiet. Ein ökonomischer Quartiersmanager knüpft Kontakte zur Händlerschaft, gewährleistet einen kontinuierlichen Austausch, um Beratungen durchzuführen und Maßnahmen umzusetzen. In der Gläsernen Werkstatt werden Sprechstunden zur Beratung und zur Vermittlung der Qualifizierungsangebote für die interessierten Unternehmen angeboten.

Mehr Infos: www.lokale-wirtschaft.de/jenfeld

JOB COACH

Die einfal GmbH bietet ein individuelles Coaching unter Berücksichtigung der familiären Situation an. Darüber sollen neue individuelle und berufliche Perspektiven eröffnet, die familiäre Situation stabilisiert und Entwicklungshemmnisse beseitigt werden. Nach einer Stabilisierungsphase wird mit den Teilnehmenden über ein Berufseinstiegscoaching eine realistische berufliche Perspektive erarbeitet und weitere Schritte geplant. Das können z.B. die Suche nach einem passenden Betreuungsangebot für Kinder, Sprachkurs-, Stellenrecherche oder die Erstellung von Bewerbungsunterlagen sein. Ergänzend soll die digitale Medienkompetenz gestärkt werden, damit z.B. Onlineformate wie digitale Besprechungen oder Online-Bewerbungen genutzt werden können. Das Projekt kooperiert mit sozialen Einrichtungen im Stadtteil. Mehr Infos: www.einfal.de/projekte/job-coach-hamburg/

ZENTRALER QUARTIERSPLATZ



Das Städtebauliche Gutachten sieht die Möglichkeit eines künftigen Quartiersplatzes in der Straße „Bei den Höfen“. Durch den Rückbau eines Fahrstreifens entsteht eine großzügige Fläche, die für Märkte und kleinere Feste nutzbar wird und die im Alltag viel mehr Aufenthaltsqualität bietet.

NEUE WOHNANLAGE DENKSTEINWEG

Die zwei Wohngebäude der SAGA am Denksteinweg 14 und 16 verfügen über erheblichen Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf, so dass eine Neuplanung vorbereitet wird. Es wird das Ziel verfolgt, mit dem Vorhaben einen Mehrwert nicht nur für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch für den Stadtteil z.B. durch eine schöne Freiraumgestaltung oder durch stadtteiloffene Angebote zu erreichen.

NEUGESTALTUNG GRÜNZUG A 24 – BESSER BOLZEN AM GLEIWITZER BOGEN



Als erster Baustein im Rahmen der Aufwertung des Grünzuges an der A 24 wird der Bolzplatz am Spielgelände Gleiwitzer Bogen erneuert. Um die Besserbolzenbarkeit des Platzes kurzfristig zu verbessern, gibt es als erstes neue Tore. Weitere Planungen mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und im Austausch mit umliegenden Einrichtungen wie dem Spielgelände Gleiwitzer Bogen sind vorgesehen.

MOORPARK – COOLE PLÄTZE FÜR JUGENDLICHE MOVES



Die Asphaltfläche, der Rasenbolzplatz und die Spielflächen rund um den blauen Container werden stärker in Verbindung gesetzt und bekommen attraktive neue Sport- und Bewegungsangebote für Rollsport, Ballspiele und Fitness - insbesondere für Jugendliche. Neue Spielgeräte für größere Kinder werden die neuen Freizeitalflächen ergänzen. Im Herbst 2021 fand dazu ein umfangreiches Beteiligungsverfahren mit Jugendlichen und Jugendrichtungen statt. Die Ergebnisse sind in die Planungen eingeflossen.

FREIRAUMGALERIE – STREET ART FÜR JENFELDER HAUSWÄNDE



Stück für Stück entsteht eine einzigartige großformatige Freiraum-Galerie in Jenfeld. Dazu werden in den kommenden Jahren durch Street-Art und Graffiti-Künstler verschiedene Gebäudefassaden unter dem Motto „Blickachsen und neue Sichtweisen“ gestaltet. Die Motive sollen Geschichten erzählen, die einen Bezug zum Alltag in Jenfeld haben. In Abstimmung mit den Grundeigentümern und Stadtteilgremien sollen Stück für Stück Fassaden ausgewählt und gestaltet werden. Das erste Wandbild des Künstlers BROZILLA mit der Fotografin Monika Wolf entsteht an der 137 Quadratmeter großen Fassade des Jenfeld-Hauses und zeigt eine Street-Art-Collage aus Portraits von Jenfelderinnen und Jenfeldern.

MOORPARK – KINDERSPIELPLATZ FÜR DIE KLEINSTEN



Eine tolle Spiellandschaft für die Kleinsten von 0-10 Jahren mit Ihren Familien wurde in der Westecke des Moorparks realisiert. Die Idee des Landschaftsarchitekturbüros zielt darauf ab, die Geschichte des Parks mit seinem Torfabbau wieder sichtbar werden zu lassen. Die Kinder können in den verschiedenen Bereichen des Spielgeländes unter anderem eine Moorbahn entdecken, auf Tennen schaukeln, an Lastenbändern und auf Stegen klettern und balancieren, ordentlich baggern und buddeln und nebenbei noch die Natur entdecken.

Das Ortszentrum Jenfeld mit den angrenzenden Stadträumen ist ein Fördergebiet im „Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung“, kurz RISE. Das rund 180 ha große Gebiet „Jenfeld Zentrum“ bietet etwa 12.000 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Es wurde ausgewählt, um die städtebauliche Situation rund um das EKZ Jenfeld anzugehen, die Versorgung des Stadtteils zu sichern und die großzügigen Grün- und Freiflächen zu gestalten und zu verknüpfen.

Das Integrierte Entwicklungskonzept (kurz IEK) zeigt wie ein „roter Faden“ die Strategie für die zukünftige Entwicklung im Zentrum Jenfelds auf. Es beschreibt die Ziele und Handlungsfelder für das Gebiet und leitet daraus Projekte und Maßnahmen ab. Die Inhalte sind gemeinsam mit Ihnen, den Jenfelderinnen und Jenfeldern, örtlichen Einrichtungen und dem Bezirksamt Wandsbek erarbeitet worden.

Dieses Falblatt gibt einen kompakten Überblick darüber, was RISE schon bewegt hat und in den nächsten Jahren noch bewegen wird. Begleiten und verfolgen Sie den Wandel.

Mehr Infos: www.jenfeld-zentrum.info

KONTAKT

Live:
Sprechzeiten in der Gläsernen Werkstatt im EKZ Jenfeld:
Mo 10:00-13:00, Do 14:00-17:00, Tel. 040-431393840

Digital:
www.jenfeld-zentrum.info
Instagram: [jenfeld_zentrum](https://www.instagram.com/jenfeld_zentrum)
E-Mail: jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de

Herausgeber
steg Hamburg mbH
Schülerblatt 25-36
20357 Hamburg

In Zusammenarbeit mit
Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Sozialraummanagement
Kurt-Schumacher-Allee 4
20099 Hamburg

V.i.S.d.P.
steg Hamburg,
Eike Christian Appeldorn

KONZEPT FÜR WOHNUMFELDER DER SAGA



JUNGES BLÜH- UND BEWEGUNGSBAND AM BEKKAMP

Als erstes Teilprojekt des Wohnumfeldkonzeptes der SAGA entsteht ein Blüh- und Bewegungsband am Bekkamp. Auf der rund 7.000 m² großen Fläche werden Angebote für die umliegende Wohnerschaft und dabei insbesondere für ältere Jugendliche und Jungerwachsene geschaffen. Die Neugestaltung der Flächen sieht die Schaffung von Blühwiesen, Spielwiesen, einem Sportparcours sowie die Modernisierung eines Kleinkinderspielplatzes vor. Damit wird der Mangel an attraktiven Flächen zum Verweilen, für Sport, Spiel und für die Förderung des Miteinanders ausgeglichen.

Wie können Spielplätze, Wege, Grün- und Aufenthaltsflächen in den Wohnumfeldern der SAGA attraktiver werden? Damit beschäftigt sich das Konzept für Wohnumfelder der SAGA. Das beauftragte Freiraumplanungsbüro entwickelt nach einer ausführlichen Analyse der bestehenden Freiräume konkrete Handlungsstrategien für ausgewählte Bereiche. Das Konzept bildet die Voraussetzung für die Umsetzung konkreter Projekte - für die Neugestaltung von Freiräumen im SAGA-Bestand in den kommenden Jahren.

WEITERLERNEN IM SELBST-LERNZENTRUM

Wir lernen eigentlich immer. Das Selbst-Lern-Zentrum unterstützt dabei aktiv! In der Gläsernen Werkstatt als Anlaufstelle werden passgenaue Bildungsangebote mit Menschen aus dem Stadtteil für Menschen im Stadtteil entwickelt und so der Zugang zu Bildung ermöglicht und verbessert. Das Angebot orientiert sich an den Lern-Bedarfen der Jenfelderinnen und Jenfelder und Sie wirken aktiv an der Angebotsentwicklung mit. Schwerpunkte sind: Lebenslanges Lernen, berufliche Weiterbildung, Digitalisierung und Integration. Es sollen zudem die Entwicklungsperspektiven der Menschen in Jenfeld-Zentrum am Arbeitsmarkt verbessert und über das gemeinsame Lernen neue Treffpunkte und Begegnungsorte geschaffen werden.

Mehr Infos: www.padlet.com/SelbstLernZentrum/JenfeldZentrum



DAS LÄUFT HIER: IN JENFELD-ZENTRUM

www.jenfeld-zentrum.info

